

Wohngeldantrag für Bewohner in Heimen

Freistaat Thüringen



Der Wohngeldantrag wird gestellt als:

- Erstantrag
 Weiterleistungsantrag
 Erhöhungsantrag

Eingangsstempel der Wohngeldbehörde

Gemeinde- Nummer	Nummer der Wohngeldbehörde	Wohngeldnummer (falls bekannt)

Beachten Sie bitte die gesetzlichen Voraussetzungen zur Gewährung von Wohngeld

Keinen Anspruch auf Wohngeld haben Empfänger von Transferleistungen wie z. B. Hilfe oder ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, wenn bei der Berechnung dieser Leistungen Kosten der Unterkunft berücksichtigt wurden. Ein Ausschluss besteht auch dann, wenn Sie einen solchen Antrag gestellt haben oder gegen einen ablehnenden Leistungsbescheid Widerspruch eingelegt haben. Der Ausschluss gilt auch für Ihren Partner / Ihre Partnerin, wenn er/sie bei der Berechnung des Bedarfs einer solchen Leistung berücksichtigt wurde.

Der Ausschluss vom Wohngeld besteht dann nicht, wenn Transferleistungen als Darlehen gewährt werden oder die Hilfebedürftigkeit durch Wohngeld vermieden oder beseitigt werden kann. Kein Wohngeldanspruch besteht aber, wenn Sie und/oder Ihr Partner über erhebliches Vermögen verfügen.

- 1 Der Wohngeldantrag wird gestellt durch die / den Heimbewohner(in)
 durch die / den Betreuer(in) / Bevollmächtigte(n) des Heimbewohners/der Heimbewohnerin unter Vorlage einer Vollmacht

Name, Vorname der Betreuerin / des Betreuers oder Bevollmächtigten

Anschrift

Telefonnummer

Angaben zum/zur wohngeldberechtigten Heimbewohner(in)

- 2 Wohngeldberechtigte(er) / Antragsteller(in)

Name

Geburtsname

Vorname/n (Rufname)

Geburtsdatum

Geburtsort

- weiblich
 männlich

- 3 Persönliche Verhältnisse:

ledig

verheiratet

getrennt lebend

geschieden

verwitwet

Rentner(in)

Pensionär(in)

sonst. Nichterwerbstätige(r)

- 4 Im gleichen Wohnraum des Heimes wohnender Partner des Wohngeldberechtigten (Antragstellers)

Name

Geburtsname

Vorname/n (Rufname)

Geburtsdatum

Geburtsort

- weiblich
 männlich

- 5 Anschrift und Telefonnummer des Heimes, in dem Sie Wohnraum nutzen:

Anschrift

Telefonnummer

- 6 Sind Sie oder Ihr Partner auf Dauer in diesem Heim untergebracht?

nein ja

Wenn ja, wer? _____

Wenn ja, ab wann? _____

Wohngeld- berechtigte/r	Partner
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Datum	Datum

- 7 Sind Sie oder Ihr Partner „Selbstzahler“?

nein ja

Wenn ja, wer? _____

Wohngeld- berechtigte/r	Partner
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Angaben zur Ermittlung des Einkommens und von Freibeträgen

8	Entrichten Sie oder Ihr Partner (Wenn ja, bitte ankreuzen)		Wohngeld-berechtigte/r	Partner		
	Steuern vom Einkommen?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Laufende freiwillige Leistungen zur Kranken- und Pflegeversicherung?		Euro	Euro		
	Laufende freiwillige Leistungen zur Rentenversicherung?		Euro	Euro		
9	Einkommen im Sinne des Wohngeldgesetzes ist die Summe aller positiven Einkünfte nach § 2 Abs. 1 und 2 des Einkommensteuergesetzes sowie bestimmter steuerfreier Einnahmen nach § 14 Abs. 2 Wohngeldgesetz. Tragen Sie bitte alle Einnahmen, ggf. auch die Ihres im gleichen Wohnraum lebenden Partners mit Ihren Bruttobeträgen ein.					
	Einkünfte aus:	Bruttobetrag (mtl. in Euro)		Einkünfte aus:	Bruttobetrag (mtl. in Euro)	
		Wohngeld-berechtigte/r	Partner		Wohngeld-berechtigte/r	Partner
	Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung			Kapitalvermögen (z. B. Zinsen aus Bank-, Spar-, und Bausparguthaben)		
	Betriebsrenten			nichtselbstständiger Arbeit		
	Einkommensabhängigen BVG-Renten			LAG-Unterhaltshilfen		
	Pensionen			Sonstige Einkünfte		
Unterhaltsleistungen			Sonstige Einkünfte			
10	Haben Sie oder Ihr Partner weitere Einkünfte, z. B. Transferleistung, bei denen keine Kosten der Unterkunft gewährt wurden?		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja		
	Wenn ja, wer?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
11	Verfügen Sie oder ggf. Ihr im Heim lebender Partner über verwertbares Vermögen, das in der Summe den Wert von 60.000 Euro für Sie und 30.000 Euro für Ihren Partner übersteigt?		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja		
	Wenn ja, wie hoch ist der Gesamtwert?			Euro		
Wenn ja, fügen Sie bitte die Angaben zum Vermögen diesem Antrag bei. Als verwertbare Vermögenswerte sind insbesondere zu betrachten: Bank- und Sparguthaben, Aktien, Aktienfonds, nicht selbst bewohnter Haus- und Wohnungsbesitz und sonstige Immobilien, bebaute und unbebaute Grundstücke						
12	Erhalten Sie oder Ihr Partner Hilfe zur Pflege oder Eingliederungshilfe nach dem SGB XII?		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja		
	Wenn ja, wer?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
13	Werden sich die Einnahmen bei Ihnen oder Ihrem Partner in den nächsten 12 Monaten um mehr als 15 Prozent erhöhen oder verringern?		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja		
	Wenn ja, bei wem?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Wenn ja, ab wann?		Datum	Datum		
14	Sind Sie oder Ihr Partner		Wohngeld-berechtigte/r	Partner		
	<input type="checkbox"/> Schwerbehindert? Wenn ja, mit welchem Grad der Behinderung?		Prozent	Prozent		
	<input type="checkbox"/> Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung und ihnen Gleichgestellte im Sinne des Bundesentschädigungsgesetzes?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

15	Werden von Ihnen oder Ihrem Partner Unterhaltszahlungen geleistet, zu denen Sie gesetzlich verpflichtet sind? (z. B. für ein Haushaltsmitglied, das zur (Schul-)Ausbildung auswärts untergebracht ist; für einen geschiedenen bzw. dauernd getrennt lebenden Ehegatten oder für eine sonstige nicht zum Haushalt rechnende Person)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja				
		Wohngeld-berechtigte/r	Partner			
	Wenn ja, von wem?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
	Wenn ja, für wen? ↓	Person zählt zu meinem Haushalt	zur (Schul-)Ausbildung auswärts untergebracht	geschieden oder dauernd getrennt lebender Ehegatte	sonstige nicht zum Haushalt rechnende Person	Betrag (monatlich)
	Name, Vorname	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Euro
	Verwandtschaftsverhältnis	Wohnanschrift				

Sonstige erforderliche Angaben		
16	Erhalten Sie oder Ihr Partner bereits Wohngeld oder eine vergleichbare Leistung zur Bezahlung Ihrer Miete/Unterkunftskosten für diesen oder einen anderen Wohnraum oder haben Sie dafür einen entsprechenden Antrag gestellt? Wenn ja, von wem erhalten Sie diese Leistung bzw. wo wurde der Antrag gestellt?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
	Behörde	
	Name, Vorname	
	Anschrift	
17	Haben Sie oder Ihr Partner / Ihre Partnerin eine der nachstehenden Leistungen (Transferleistungen) beantragt, für die noch kein Bescheid vorliegt? Wenn ja, dann bitte ankreuzen	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
	<input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld II <input type="checkbox"/> Sozialgeld <input type="checkbox"/> Grundsicherung <input type="checkbox"/> Hilfe zum Lebensunterhalt <input type="checkbox"/> Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt <input type="checkbox"/> Asylbewerberleistung <input type="checkbox"/> Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe <input type="checkbox"/> Übergangsgeld <input type="checkbox"/> Verletztengeld <input type="checkbox"/> Rente	
	Wenn ja, wer?	Wohngeld-berechtigte/r <input type="checkbox"/> Partner <input type="checkbox"/>
	Wenn ja, wann?	Datum <input type="text"/> Datum <input type="text"/>
18	Haben Sie oder Ihr Partner / Ihre Partnerin wegen Ablehnung eines Antrages auf eine der vorgenannten Transferleistung Widerspruch eingelegt?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja

Angaben zur Zahlung des Wohngeldes	
19	Geben Sie bitte eine Bankverbindung an, auf welche das Wohngeld zu überweisen ist. Die Bankverbindung lautet:
	Bitte tragen Sie IBAN und BIC ein. Künftig werden Zahlungen nur anhand von IBAN und BIC erfolgen. Die Daten zu IBAN und BIC stehen in den Kontoauszügen.
	IBAN <input type="text"/> BIC <input type="text"/>
	Kontoinhaber(in) dieser Bankverbindung ist: <input type="checkbox"/> Wohngeldberechtigte(r) / Antragsteller(in) <input type="checkbox"/> Betreuer(in) / Bevollmächtigte(r) oder eine empfangsberechtigte Person <input type="checkbox"/> Sozialhilfeträger des Heimes
	Name und Anschrift des Zahlungsempfängers, sofern vom Wohngeldberechtigten abweichend

Dem Wohngeldantrag werden (in Kopie) folgende Unterlagen beigelegt:

- 20**
- Heimvertrag (Auszug)
 - Rentenbescheid(e)
 - sonstige Einkommensnachweise
 - Schwerbehindertenausweis
 - Vollmacht oder Bestellsurkunde
 - Bescheid über eine Transferleistung
 - Bescheid über Eingliederungshilfe – SGB XII
 - Bescheid über Hilfe zur Pflege – SGB XII
 - Nachweis über Unterhaltsverpflichtung
 - Nachweis über Zahlung von Steuern
 - Nachweis über Zahlung zur Kranken- und Pflegeversicherung
 - Nachweis über Zahlung zur Rentenversicherung
 - Nachweis über sonstige Leistungen nach dem SGB
 - Nachweis über Leistungen Dritter zur Kostensenkung
 - _____
 - _____

**Nicht von der Heimbewohnerin, dem Heimbewohner ausfüllen!
Die Angaben zu den Nummern 21 bis 25 haben durch die Heimleitung zu erfolgen.**

21	Die Heimleitung wird vertreten durch:	
	Name, Vorname	
	Funktion	Telefon
22	Ist das unter Nummer 5 genannte Heim ein Heim im Sinne des Heimgesetzes?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
23	Wurde der Wohnraum im Heim mit Mitteln aus öffentlichen Haushalten, nach dem Wohnraumförderungsgesetz oder entsprechender Gesetze des Landes gefördert?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
24	Welche Größe hat der von der Antragstellerin / dem Antragsteller genutzte Wohnraum?	m ²
25	Wie groß ist die anteilige Gemeinschaftsfläche (Hinzurechnungsfläche)?	m ²

Wichtige Hinweise für den/die Heimbewohner(in) / Betreuer / Bevollmächtigten / Heimleitung

26 Wer Sozialleistungen beantragt oder erhält, hat nach § 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) alle Tatsachen anzugeben, die für die Leistungen erheblich sind.

Die Angaben sind erforderlich, um nach den Vorschriften des Wohngeldgesetzes (WoGG) über den Antrag zu entscheiden und die Wohngeldstatistik führen zu können.

Mit Ihrer Unterschrift auf diesem Wohngeldantrag wird

1. versichert, dass Sie alle Angaben, auch soweit sie in den Anlagen zum Antrag zu machen sind, richtig und vollständig sind. Insbesondere bestätigen Sie, dass Sie und ggf. der mit in Ihrem Wohnraum lebende Partner, nicht vom Wohngeld ausgeschlossen ist, keine weiteren Einkünfte / Einnahmen als die in Nummer 9 aufgeführten Einkünfte hat und

2. zur Kenntnis genommen, dass Sie, ggf. der in Ihrem Wohnraum lebende Partner oder die / der Bevollmächtigte gesetzlich verpflichtet sind, der Wohngeldstelle alle Änderungen in den Verhältnissen, die für die Leistung des Wohngeldes erheblich sind, unverzüglich mitzuteilen. Dies gilt insbesondere:

a) für Einnahmeerhöhungen und / oder Verringerung der Miete von jeweils mehr als 15 Prozent (der Wohngeldbescheid erhält hierzu nähere Erläuterungen);

b) bei Auszug des ggf. im gleichen Wohnraum lebenden Partners;

c) bei Auszug aller beiden Heimbewohner aus dem bisherigen Wohnraum in ein anderes Heim vor Ablauf des Bewilligungszeitraumes.

Der Wohngeldanspruch entfällt ab dem nach dem Auszug folgenden Zahlungsabschnitt.

Für Ihren Wohnraum in dem anderen Heim ist ein neuer Wohngeldantrag erforderlich;

d) bei Antragstellung von Ihnen oder Ihres Partners auf eine Transferleistung oder wenn eine Transferleistung bezogen wird (siehe hierzu unter Nr. 9);

Verstöße gegen die Mitteilungspflichten nach den Buchstaben a) bis d) können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 2.000 Euro geahndet werden.

Ein zu Unrecht empfangenes Wohngeld ist zurückzuzahlen, sofern eine ungerechtfertigte Gewährung erfolgte. Bei Nichtbefolgung ist unter Umständen mit einer strafrechtlichen Verfolgung zu rechnen. Neben dem Wohngeldberechtigten haften die volljährigen, bei der Berechnung des Wohngeldes berücksichtigten Personen als Gesamtschuldner.

Im Rahmen der allgemeinen Sorgfaltspflicht ist der auf der Grundlage dieses Antrages entstehende Wohngeldbescheid auf Übereinstimmung mit den im Antrag gemachten Angaben zu überprüfen.

Kosten, die dem Wohngeldberechtigten im Zusammenhang mit der Stellung des Wohngeldantrages entstehen, werden nicht erstattet (§ 22 Abs. 5 WoGG).

Weiterhin ist zur Kenntnis zu nehmen, dass die zur Berechnung und Zahlung des Wohngeldes erforderlichen persönlichen Daten im Wege der automatisierten Datenverarbeitung abgeglichen, verarbeitet und gespeichert werden. Dies erfolgt gemäß § 33 Abs. 5 in Verbindung mit Abs. 2 WoGG im Wege des automatisierten Datenaustauschs.

Die Rechtsgrundlage für die Auskunftspflicht aller Haushaltsmitglieder ist in § 23 WoGG, für den Datenaustausch in § 33 WoGG und die Verwendung der anonymen Daten für die Wohngeldstatistik und die Möglichkeit ihrer Übermittlung an das Statistische Landesamt in den §§ 34 bis 36 WoGG verankert.

Nach Kenntnisnahme der Hinweise und Erläuterungen zur Gewährung von Wohngeld und den Belehrungen werden die von mir gemachten Angaben in diesem Wohngeldantrag hiermit bestätigt.

Ort, Datum

Unterschrift Wohngeldberechtigte/r (Antragsteller/in)

Unterschrift Heimleitung

Unterschrift Betreuer(in) / Bevollmächtigte(r)

27 Der Wohngeldbescheid wird versandt an:

Wohngeldberechtigte/n (Antragsteller/in)

Betreuer(in) / Bevollmächtigte(r)

sonstige Person

Sofern die/der Wohngeldberechtigte/r (Antragsteller/in) nicht der Empfänger des Wohngeldbescheides ist:

Name, Vorname/n

Anschrift

Telefon